

Beliebte Themen

Die meist gefragten Vortragsthemen sind:

- „Jetzt konzentrier' dich endlich mal!“ – Konzentrationsförderung
- Starke Eltern – erfolgreiche Schüler
- Disziplin, Respekt und gute Noten
- ADS / ADHD und Schule
- „Mehr Bock auf Lernen!“ – Förderung der Leistungsmotivation
- Hausaufgaben = Hausfriedensbruch? - Hausaufgaben stressfrei gestalten
- Rechtschreibung schwach? – So kann man sinnvoll üben!
- Neues Lernen – gehirngerecht für alle Kinder
- Brauchen Kinder Grenzen? – Kinder brauchen Orientierung und Struktur!
- Schülermobbing / Gewaltprävention

Eine ausführliche Liste mit kurzen Inhaltsbeschreibungen zu jedem Thema können Sie bei Schubs anfordern oder von der Internetseite herunterladen.



Dipl.-Päd. Detlef Träbert

Lehramtsstudium und Diplomstudium in Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

1978 – 1996 Lehrer und Beratungslehrer im Schuldienst von Baden-Württemberg

Seit 1996 freiberuflich tätig als

- Schulberater und Fortbildner
- Buchautor und Fachjournalist

Seit 1987 aktives Mitglied in der Aktion Humane Schule e.V.; seit 2000 Bundesvorsitzender des Verbandes

Mitglied im Deutschen Fachjournalisten-Verband e.V. (DFJV) und im Fachverband für integrative Lerntherapie e.V. (FiL)

Bücher von Detlef Träbert (Auswahl):

- So lernt mein Kind ganz konzentriert
- Konzentrationsförderung in der Sek. I
- Konzentrationsförderung in der GS
- Wenn es mit dem Lernen nicht klappt
- Richtig schreiben lernen



Vorträge für Eltern

- Themen
- Organisation
- Finanzierung

Schulberatungsservice
Dipl.-Päd. Detlef Träbert
Rathausplatz 8
53859 Niederkassel
Tel.: 0 22 08 / 90 19 89
Fax: 0 22 08 / 90 99 43

E-Mail: info@schulberatungsservice.de
Internet: www.schulberatungsservice.de

Warum Elternvorträge?

Sie sind ein wichtiges Element schulischer Elternarbeit:

- Sie bieten **Eltern** Aufklärung, nützliche Informationen, fachlich fundierte Beratung und Hilfen für den praktischen Erziehungsalltag.
- Für **Lehrerinnen und Lehrer** bedeuten sie eine Entlastung, weil sie die Erziehungskompetenz der Eltern stärken.
- Für **Schülerinnen und Schüler** erleichtern sie das Schulleben, weil ihre Eltern pädagogisch kompetenter werden.

Organisationstipps

Bei Vorträgen weiß man nie vorher, wie viele Zuhörer kommen werden. Aber es gibt Erfahrungen für erfolgreiche Veranstaltungen:

- Es erhöht die Identifikation mit der Veranstaltung, wenn Sie die Eltern an der Themenfindung beteiligen (Elternabende, schriftliche Umfrage, ...).
- Geben Sie den Termin schon frühzeitig bekannt.
- Gestalten Sie einen attraktiven Handzettel mit „Blickfängern“ (Cartoons, Spruchzitate, grafische Hervorhebung der wichtigsten Informationen).
- Machen Sie Plakataushänge in der Schule und den Geschäften der Umgebung, evtl. auch in den Nachbar-

schulen und (je nach Thema) in Kindergärten und Kinderarztpraxen.

- Veröffentlichen Sie einen Veranstaltungshinweis in der Lokalzeitung, dem Gemeindeblatt und der lokalen Werbezeitung.
- Verteilen Sie bei langen Vorlaufzeiten ggfs. noch einmal eine Terminerinnerung.
- Schaffen Sie einen gemütlichen Rahmen, z.B. mit Knabbereien und Getränken, damit man nach dem Vortrag noch miteinander ins Gespräch kommen kann.
- Ein musikalischer Rahmen mit ein bisschen Musik oder einem Schüler-Sketch gibt der Veranstaltung Form, Würde und Gewicht.

D. Träbert berät Veranstalter auf Wunsch in Organisationsfragen und hilft bei der Gestaltung des Handzettels. Ein ausführliches Info zu Elternveranstaltungen steht auf www.schulberatungsservice.de unter „Infos/Download“ kostenfrei bereit.



Finanzierungstipps

Referentenhonorare sind für die Schule, die Elternkasse oder den Förderverein meist keine Kleinigkeit. Aber so ein Vortrag stellt eine sinnvolle Investition in das Schulklima dar. Veranstalter können

- Eintritt erheben (Wem ein Thema wichtig ist, der zahlt auch eine Kleinigkeit);
- eine Spendenkasse aufstellen;
- örtliche Geschäfte und Geldinstitute um einen Zuschuss bitten;
- Geschäften Werbeanzeigen anbieten, die auf Plakaten und Handzetteln (Rückseite) abgedruckt oder als Extrazettel bei der Veranstaltung verteilt werden;
- mit Trägern der Erwachsenenbildung (Volkshochschule, Familienbildungsstätte, AWO, Kirchengemeinde usw.) kooperieren und bei einer Gemeinschaftsveranstaltung das Honorar teilen.
- Je nach Thema sind auch Krankenkassen zu einem Zuschuss bereit.



www.schulberatungsservice.de
www.traebert-materialien.de